



STEGREIF.orchester Biographie

Ziel des **STEGREIF.orchesters** (Künstlerische Leitung Juri de Marco) ist es, neue Wege aufzuzeigen, wie ein zeitgenössisches Orchester heute aussehen kann: genreübergreifende Musiker*innen spielen ohne Noten, ohne Dirigenten, frei im Raum beweglich und improvisieren anhand freier Bearbeitungen über sinfonische Musik. Ihre radikalen Rekompositionen haben das Ziel, das geschätzte musikalische Erbe zukunftsfähig zu verwandeln und mit zeitgenössischen Strömungen zu erweitern. Musikalische Spontanität und performative Intensität bieten dem Publikum, das ebenfalls frei beweglich den Raum mitgestaltet, ein neuartiges Konzerterlebnis. Mit diesen innovativen Konzertformaten begeistert es ein wachsendes Publikum unterschiedlicher Altersklassen und Zielgruppen.

Seit der Gründung des Orchesters im Jahre 2015 wurde jedes Jahr mindestens ein neues Konzertprogramm erarbeitet ([#freeBeethoven](#), [#freeschubert](#), [#freebrahms](#), TRIKESTRA, Giovanni. Eine Passion, [#freeTroica](#), [#bfree](#)) und auf Tourneen in ganz Deutschland gezeigt, darunter auf renommierten Bühnen wie dem Konzerthaus Berlin, der Elbphilharmonie Hamburg, der Alten Oper Frankfurt oder dem Prinzregententheater München, und auch bei alternativen Festival wie z. B. dem FUSION Festival, dem Detect Classic Festival oder dem Oranjewoud Festival (NL).

Neben den Ensembleeigenen Komponisten Juri de Marco, Alistair Duncan oder Bertram Burkert, gab Stegreif Werke und Arrangements in Auftrag bei Uri Caine, Mike Conrad und Wolf Kerschek und arbeitete mit den Regisseur*innen Theresa von Halle, Ela Baumann und Ulrike Schwab zusammen. Bei allen Rekompositionen steht die Improvisation im Zentrum, aber auch das Einbinden unterschiedlicher Musikstile von Jazz über Volkslied und arabischer Musik bis Techno ist ein wichtiger Bestandteil.

Daneben wurden strukturiert **Musikvermittlungskonzepte** aufgebaut. Das Orchester gibt regelmäßig Workshops, Kinder-Konzerte, hat mehrfach mit Laien oder Jugendlichen gemeinsame Konzertprogramme entwickelt wie z.B. [#Carmen](#) mit den Weimarer Stadtstreichern oder [BE:community](#) mit dem Konzerthaus Dortmund und nicht zuletzt mit PLURAL eine eigene digitale Education-Serie ins Leben gerufen. Außerdem engagierte sich Stegreif u. a. mit einem Charity Konzert für Geflüchtete in der Berliner Gedächtniskirche im Rahmen von „Berlin steht auf“, in kleinen Besetzungen bei diversen Klimademos und bei einem Auftritt am Brandenburger Tor mit dem Omnibus für direkte Demokratie.

Das STEGREIF.orchester wurde bereits mit folgenden **Preisen** ausgezeichnet: Startup-Music-Preis Berlin 2016, „D-Bü“ Wettbewerb Studierender der deutschen Musikhochschulen 2017 (Thema: Zukunft des Konzertformats), Würth Preis 2018 der Stiftung Jeunesses Musicales, Fellowship im Programm [#bebeethoven](#) des PODIUM Festivals Esslingen 2018-2020, Europäische Trendmarke des Jahres 2019 beim 14. Europäischen Kulturmarken-Award

STEGREIF.ORCHESTER

The Improvising Symphony Orchestra

MEDIA [stgrf.com](#) | **instagram:** [stgreif](#) | **facebook:** [stgreiforchester](#) | **youtube:** [stgreif.orchester](#)

ADRESSE Stegreif e.V. | Marienburger Straße 29 | 10405 Berlin | info@stgrf.com



Konzertprojekte im Einzelnen:

- #freeBeethoven (2015)** **Rekomposition von Ludwig van Beethovens 4. Sinfonie**
Premiere: Oktober 2015, Radialsystem Berlin
- #freeschubert (2016)** **Rekomposition von Franz Schuberts Sinfonie C-Dur**
Premiere: November 2016, Delphi-Theater Berlin
8 Vorstellungen + DVD-Produktion
- #freebrahms (2018)** **Rekomposition von Johannes Brahms' 3. Sinfonie**
Premiere: April 2018, Konzerthaus Berlin
unterstützt durch das Ministère de la Culture Luxembourg
und die Kulturstiftung des Bundes
bisher 25 Vorstellungen + DVD-Produktion
- TRIKESTRA (2018-2021)** Dreijährige Partnerschaft mit dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin und der jungen norddeutschen philharmonie (jnp)
Brahms Special Edition, Februar 2019, Delphi-Theater Berlin
Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes
- PLURAL (2018-2020)** die digitale Education Serie auf Youtube
Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes
- Giovanni.
Eine Passion (2019)** **Rekomposition von W. A. Mozarts Don Giovanni**
Koproduktion mit der Neuköllner Oper
Premiere: September 2019, Neuköllner Oper Berlin
gefördert vom Hauptstadtkulturfonds und unterstützt durch
die Alfred-Töpfer-Stiftung, die Karl-Schlecht-Stiftung, das Radialsystem V sowie das Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Niedersachsen
bisher 19 Vorstellungen, Wiederaufnahme geplant
- #freeEroica (2019)** **Rekomposition von Ludwig van Beethovens 3. Sinfonie**
Premiere: September 2019, Alte Oper Frankfurt
Bisher 3 Vorstellungen + LiveStream-Übertragung
- #bfree – Connecting European Cultures through Beethoven's 9th Symphony (2020)**
Rekomposition von Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie
Premiere: geplant Mai 2020, voraussichtlich September 2020
Kooperationsprojekt mit dem PODIUM Esslingen im Rahmen
von #bebeethoven (gefördert durch die Kulturstiftung des
Bundes und das Land Baden-Württemberg)
unterstützt durch die Karl Schlecht Stiftung
- BE:community (2020)** Community-Music-Projekt in Kooperation mit dem Konzert-
haus Dortmund
Premiere: geplant Mai 2020, voraussichtlich Oktober 2020



Juri de Marco

Künstlerischer Leiter des STEGREIF.orchesters ist Hornist, Jazz-Trompeter und Komponist Juri de Marco. Der 1993 geborene und in Baden-Württemberg aufgewachsene Musiker studierte in Berlin und Leipzig klassisches Horn und Jazztrompete, gewann in jungen Jahren mehrere Preise, spielte in Berufsorchestern und gab Solokonzerte in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und den USA, ehe er 2015, im Alter von 22 Jahren, zusammen mit Kollegen*innen in Berlin das STEGREIF.orchester gründete. Juri de Marco lebt und arbeitet in Berlin.